APS News

Informationen aus der Auffangstation für Papageien und Sittiche APS

Kontakt:

Rolf Wenger, Zürichstrasse 37, 8600 Dübendorf, Telefon: 01 821 25 34
Natel: 079 429 69 21

www.auffangstation.ch

PC-Konto: 87-226113-9

Tierische Geschichten

Es freut uns immer ganz besonders, wenn wir unsere Vögel erfolgreich vergesellschaften oder verpaaren können. Köbeli, Kaja, Strupi, Bobi, Filou, Artax und Gini sind nun nicht mehr alleine.

Hier unsere tierischen Geschichten, die Ihnen unsere Vögel gleich selber erzählen:

„Köbeli und Kaja“:

Endlich bin ich nicht mehr alleine. Ich bin ein Gelbwangenkakadu und heisse „Köbeli“. Bevor ich in der APS abgegeben wurde, wusste ich ja überhaupt nicht, dass es soooo viele Vögel gibt. Das hat mich zuerst natürlich arg erschreckt. Aber als ich „Kaja“ sah, kamen ziemlich schnell so komische Gefühle in mir auf. Zum Glück hat sich Kaja mit ihrem Partner so gestritten, dass die beiden getrennt lebten, so konnte ich mich in ihr Herz einschleichen. Heute leben wir beide zusammen in einer grossen Voliere und sollte es doch einmal Krach geben, können wir uns getrost aus dem Wege gehen. Aber ich hoffe natürlich ganz fest, dass Kaja und mir in der APS noch viele schöne Jahre bevorstehen.

„Strupi, Bobi und Filou“:

Wir drei heissen „Strupi“, „Bobi“ und „Filou“ und sind eine bunt gemischte Gruppe. Ich, Strupi, bin als Weisshaubenkakadu der grösste und gebe in der Voliere den Ton an. Aber eigentlich muss ich fast gar nie ein Machtwort sprechen. Meine Freunde, der Edelpapagei Bobi und der Graupapagei Filou, benehmen sich echt super. Filou hängt gerne kopf voran am Gitter und verzaubert uns mit seinen Kunststücken. Bobi schaut ihm dann immer ganz verzaubert zu und ich, tja, ich nehme es gelassen, bin ja schliesslich mit meinem deformierten Flügel auch nicht mehr der Vitalste. Wir freuen uns, dass wir nun nicht mehr alleine sind. Filou ist nämlich nicht der Einfachste. Seine beiden vorherigen Partnerinnen hat er gleich zum Teufel geschickt. Aber mit der grün-weiss-Fraktion kommt er gut zurecht. Und Bobi hat alleine dermassen geschrieen, dass er abgegeben wurde. Heute ist er ganz ruhig, wenn wir ihn nicht verrückt machen. Was mit mir los ist, weiss ich leider nicht so genau. Mein Flügel brach irgendwann mal und wurde nicht behandelt, so dass er falsch zusammengewachsen ist. Die in der APS wollten mich operieren aber der Doktor meint, dass es nicht viel bringt. Mir solls recht sein. Ich habe mich daran gewöhnt und komme ganz gut klar.

„Artax“ und „Gini“:

Gini, die Müller amazone, und ich Artax, der Gelbwangen-Kakadu, waren nur Nachbarn, bis ich eines Tages auf die Idee kam, meinem Futterspender davonzufliegen, sobald der die Volierentüre aufmacht. Gesagt, getan. Flugs landete ich mutig auf dem Käfig von Gini und die kam doch auch gleich angesaust und hat mich mit scheuen und noch etwas zurückhaltenden „Küssen“ begrüsst. Tja, diese Einladung habe ich natürlich gerne angenommen und bin flugs in ihr Reich eingedrungen. Bis heute verstehen wir uns gut – auch wenn Gini noch etwas auf Distanz macht. Hauptsache, wir sind nicht mehr alleine!

Unser Sorgenkind:

Der Graupapagei „Schaggi“ hatte eine grossflächige chronische Entzündung am Ellenbogen, die er sich immer wieder aufbiss. Unser Tierarzt Dr. Demarmels hat Schaggi operiert und behandelt. Wir hoffen ganz fest, dass Schaggi die Narbe in Ruhe lässt.

Zusätzlicher Raum in Matzingen:

In unserem Fabrikgebäude in Matzingen leben 40 Vögel auf einer Fläche von 126 m2. In der Quarantäne-Station warten noch weitere 22 Tiere darauf, nach Matzingen umsiedeln zu können und dann stehen noch 15 Vögel auf unserer Warteliste.

Um alle unsere Tiere unterbringen zu können, haben wir Tür an Tür einen weiteren Raum zugemietet. Auf den 36 m2 haben wir eine grosse Freiflugvoliere für unsere Amazonen und Graupapageien errichtet. Die Voliere ist 10 Meter lang, 2 Meter breit und 2,5 Meter hoch. Darin leben 24 Vögel in einer Gruppe zusammen. Es ist wunderschön mitanzusehen, wie die Tiere in der Voliere fliegen und ihre Rangordnung unter sich ausmachen. Ein herzliches Dankeschön gilt unseren grosszügigen Spenderinnen Monika Sieber und Franziska Vogel.

Besuch vom Veterinäramt Kanton Thurgau:

Herr Cadisch vom Veterinäramt des Kantons Thurgau hat die APS besucht und dem Verein die Haltebewilligung erteilt. Herr Cadisch, hat im Beisein von Thomas Demarmels APS-Tierarzt und Marion Dickmann Tierarzt-Gehilfin, grosses Interesse an der Vogelhaltung bekundet.

Helfen Sie uns, Kosten zu sparen!

Liebe APS-Mitglieder. Es ist uns ein grosses Anliegen, Sie über die Geschehnisse in der APS zu informieren. Dazu dient unser Mitteilungsblatt „Informationen aus der Auffangstation“. Was uns jedoch Kopfzerbrechen verursacht, sind die hohen Versandkosten. Darum bitten wir Sie um folgendes:

Geben Sie uns Ihre E-Mail Adresse bekannt! Aus organisatorischen Gründen bitten wir ALLE an der Aktion mitzumachen. Wir gehen davon aus, dass diejenigen Mitglieder, die sich nicht melden keinen Anschluss haben – sie werden weiterhin auf dem Postweg mit unseren Informationen bedient. Herzlichen Dank! Auf Ihr Mail freut sich christine.zehnder@telem1.ch

Neuer Internet-Auftritt!

Wir haben unsere Internet-Seite neu gestaltet. Unser Webmaster Christian Schätti ist 17 Jahre alt und lässt sich zum EDV-Spezialisten ausbilden. Wir freuen uns, Ihnen neu auch ein Forum anzubieten, das natürlich nur dann auch interessant ist und wird, wenn Sie die Seiten nutzen. Wir freuen uns auf Ihre Kommentare!

Betreuung unserer Tiere:

Ein grosses Anliegen ist uns die Betreuung unserer Tiere. Neben der täglichen Beobachtung und Beschäftigung der Vögel legen wir grossen Wert auf eine ausgewogene und gesunde Ernährung. Unser bisheriger „Tierpfleger“ Herbert Stoderegger hat sein Amt abgegeben und wir freuen uns mit Cornelia Leutenegger eine verantwortungsvolle Pflegerin gefunden zu haben. Cornelia hält seit Jahren Papageien und bringt die nötige Erfahrung mit.

Wir danken:

- Andy Fuchs für den Futterwagen und Luftbefeuchter
- Monika Sieber und Franziska Vogel für die grosszügige Spende an die 10 Meter Voliere.
- Der Dr. Gabrielle Aman-Veillon Stiftung für die grosszügige Spende
- Monika Sieber für die APS-Flyer
- Jean Bertin für die Futternäpfe und das Vogelfutter
- Catrin Zimmermann und Roland Mettier für die Bananen
- Herr Eugster für die Voliere
- Markus Zehnder für die Installation der neuen Voliere
- Daniel Simmen für die Pflanzenkiste
- Herbert Stoderegger für die Beastung der neuen Voliere und die Papageien-Spielsachen
- Den vielen Helferinnen und Helfern, die unter der Woche und am Samstag unsere Tiere betreuen und die Anlage reinigen.

Patenschaften

Von den folgenden Personen wurden Patenschaften übernommen:

Victor Scola, Zürich	Graupapagei “Gugu”
Emanuela Tobler, Egliswil	Wellensittich “Twiggy”
Heidi Weiss, Uster	Graupapagei „Laura I“
Andreas Fuchs, Zezwil	Graupapagei “Jacko”
Inge Hartmann, Stein	Graupapagei „Filou“
Isabelle Steiger, Lüchingen	Gelbflügel Blaustirnamazone „Rao“
Stefan Vogt, St. Gallen	Gelbflügel Blaustirnamazone „Rico I“
Michael Brand, Stettlen	Mittlerer Gelbhauben Kakadu Paco“
Michael Götsch, Dübendorf	Gelbwangen Kakadu „Köbeli“
Corinne Gianola, Dübendorf	Russköpfchen “Julia”
Sonja Wenger, Dübendorf	Grüner Kongo Papagei „Bädul“
Lorena Wenger, Dübendorf	Blauflügelsittich „Edy“
Gaby Wichser, Dübendorf	Gelbflügel Blaustirnamazone „Coco I“
Nicole Gretler, Widen	Gelbwangen Kakadus „Kaia“ und Artax“
Puk Martins, Dübendorf	Mittlerer Gelbhauben Kakadu „Tschätere“
Gertrud Enzmann, Allschwil	Graupapagei „Schaggi“
Hans-Peter Thalmann, Bertschikon	Venezuela Amazone „Gino“
Angst Dora, Dübendorf	Pflaumenkopfsittich „Assam“
Ruedi Howald, Oberdiessbach	Mittlerer Gelbhaubenkakadu „Lora“
Bernadette Döbeli, Zürich	Gelbflügel Blaustirnamazone „Rico III“ und Gelbwangen Amazone „Laura II“
Heidi Näf, Maur	Graupapageien „Cleo“ und „Cäsar“
Susanne Finger, Lotzwil	Weisshauben Kakadu “Strubbi”
Christina van Steen, Spreitenbach	Graupapagei „Beni“
Sandra Helfer, Thun	Graupapagei „Jöggi“
Michèle Augsburger, Schlattingen	Weissohr-Sittiche „Daisy“ und „Eduard“
Rolf Rüedi, Rüti	Rosenberg Allfarb-Lori „Martha“
Frau Dr. Poche-Blohm, D-Bielefeld	Neuguinea-Edelpapagei „Bobi“
Peter Winkler, Wallisellen	Graupapageien „Lady“ und „Coco III“
Christa Peter, Kirchberg	Wellensittich „Böbeli“ und Nymphensittich „Panki“

Ein herzliches Dankeschön unseren Paten!

Folgende Vögel warten noch auf Paten:

Mohrenkopf Papagei “Köbi”	Schwarzköpfchen „Leo“
Nymphensittich „Tüpfchen“	Schwarzköpfchen „Globi“
Nymphensittich „Höpfchen“	Pfirsichköpfchen „Müsli“
Nymphensittich „Panki“	Pfirsichköpfchen „Grünli“
Nymphensittich „Dunki“	Pfirsichköpfchen „Röseli“
Nymphensittich „Edgar“	Wellensittich „Böbeli“
Nymphensittich „Fleur“	Singsittich „Caro“

Nymphensittich „Hildi“
Nymphensittich „Gloria“
Russköpfchen „Coco“
Russköpfchen „Chica“
Schwarzköpfchen „Klar